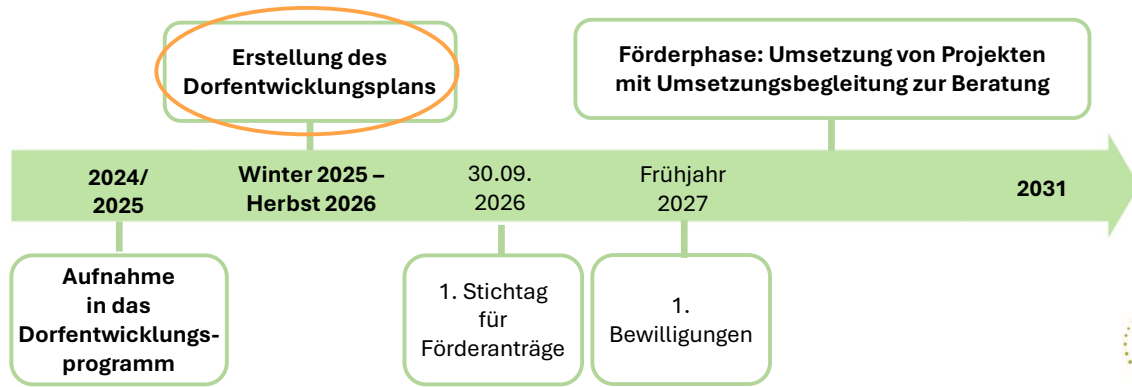


Was ist Dorfentwicklung?



- Teil der **Strukturpolitik** des Landes zur Erhaltung und Entwicklung der ländlichen Räume
- Dörfer als **Lebens-, Arbeits-, Erholungs-, Natur- und Wirtschaftsraum** stärken



1

Dorfentwicklungsplan

- Betrachtung über Einzeldorf hinaus: insgesamt **mehrere Orte** im Verbund
- Starke Einbindung der Bürger sowie Wirtschafts- und Sozialpartner
→ **Inhalte bestimmen Sie!**
- Strategischer Rahmen für die Umsetzung von Projekten
 - **ZILE-Richtlinie** Dorfentwicklung, Basisdienstleistungen, Kleinstunternehmen der Grundversorgung
 - **LEADER-Förderung**
 - Bei Bedarf weitere **EU-, Bundes- und Landesprogramme**

*Auch in der Dorfentwicklung:
Es kommt drauf an, was man
daraus macht!*



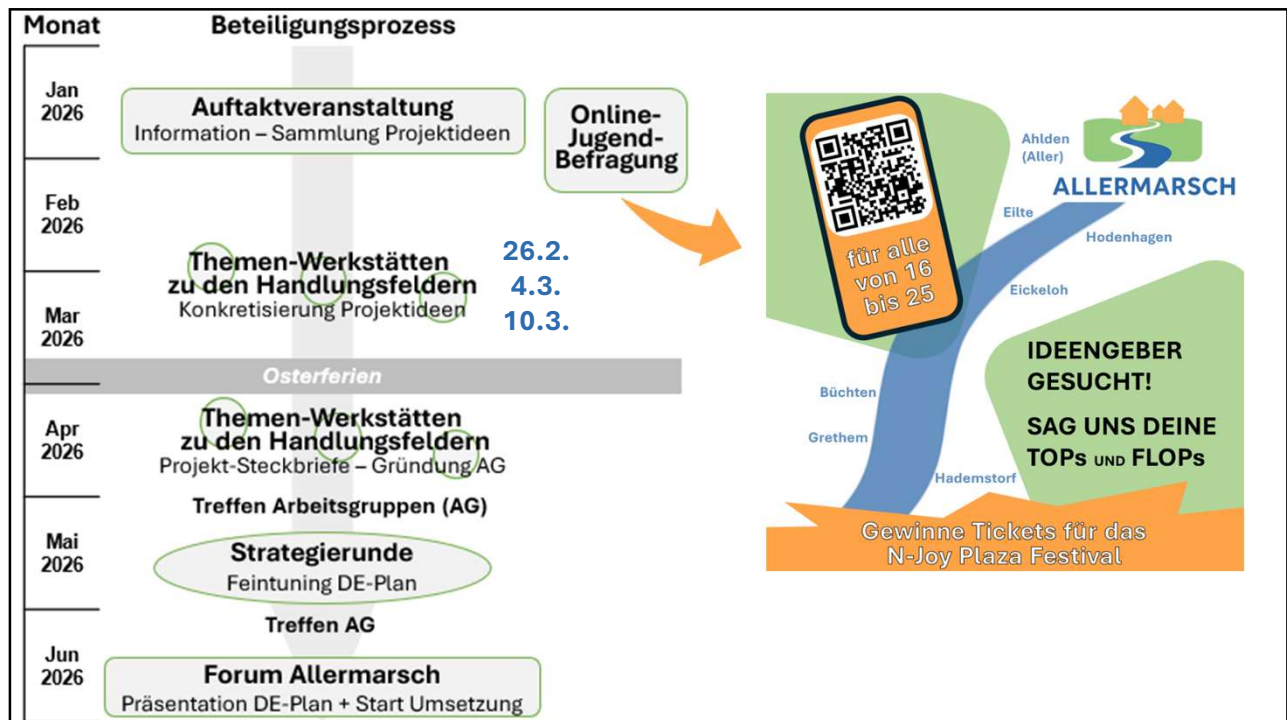
2

Dorfentwicklungsplan

1. Kurzbeschreibung der Region
2. Ausgangslage
3. Analyse der Stärken und Schwächen
4. Entwicklungsstrategie mit Handlungsfeldern und Zielen
- 5. Handlungsprogramm mit Projekten inkl. Prioritätensetzung**
6. Selbstevaluierung

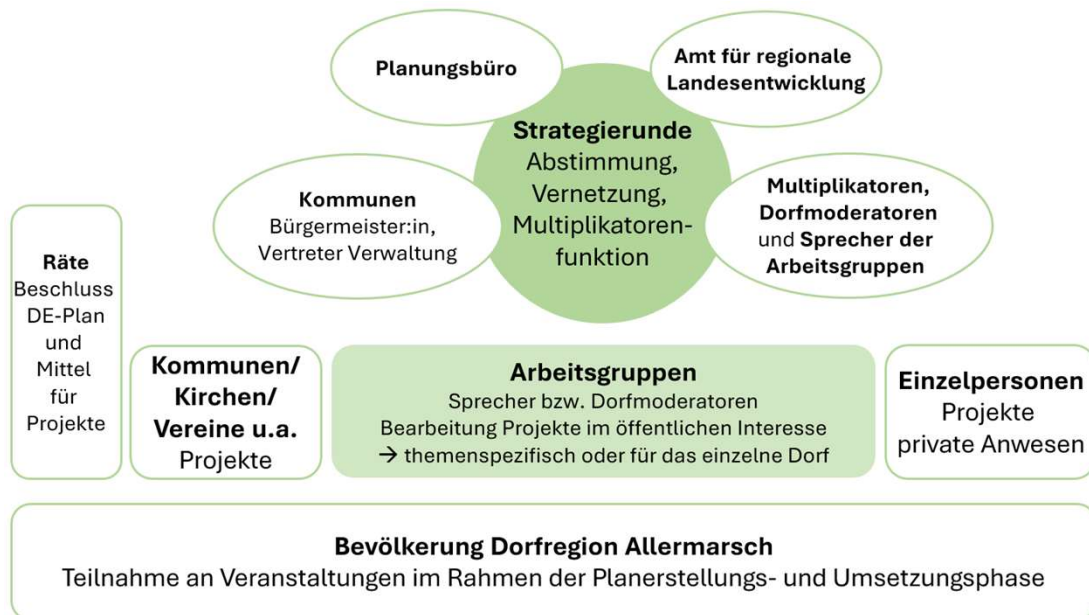
Projekt	Hauptakteur(e)	Priorität
Handlungsfeld Innenentwicklung/Nachnutzung/öffentlicher Raum		
A1 Arbeitsgruppe „Immobilienpotenzial“ und Immobilienpool	Gemeinde Katlenburg-Lindau, Ortsräte	I
A2 Mehrgenerationenwohnen	Private	II
A3 Lokales Handwerker-Netzwerk	Unternehmen, Gemeinde Katlenburg-Lindau, Ortsräte	II
A4 Energiesparende LED-Straßenbeleuchtung	Gemeinde Katlenburg-Lindau, Ortsräte	I
Handlungsfeld Versorgen/Mobilität/Soziales		
B1 Mitfahrerbank für das Rhumetal und darüber hinaus	PG Mitfahrerbank und Dorf-App, Kommune(n)	I
B2 (E-)Dorauto für das Rhumetal	Bürger	II
B3 Pendelbus „immer rund“	Bürger	II
B4 Nachbarschaftshilfe in den Dörfern	PG Mitfahrerbank und Dorf-App, Bürger, Vereine	II
B5 Bushalteschilder für mobile Einkaufsmöglichkeiten	Gemeinde Katlenburg-Lindau, Anbieter Verkaufswagen	II
B6 Tagespflegestätte	Pflege-Verbände/-Vereine	II
Handlungsfeld Dorfleben/Identität/Kultur		
C1 Kultur im Dorf: Nacht der Kultur, Kulturkalender und Kulturkreis	Bürger, Vereine, Gemeinde Katlenburg-Lindau	I
C2 Dorfgemeinschaftscafé mit Erzähl- und Reparatur-Café	Themen-AG, Bürger, Vereine, Gemeinde Katlenburg-Lindau	II
C3 Inwertsetzung Katlenburg-Komplex	Gemeinde Katlenburg-Lindau, Runder Tisch Katlenburg-Komplex	I
C4 Jugendarbeit im Rhumetal: Runder Tisch und Entwicklung von Projekten und Angeboten	Gemeinde Katlenburg-Lindau, Runder Tisch Jugend	I
C5 Besondere Orte: Infrastruktur für das Dorfleben	Gemeinde Katlenburg-Lindau, Bürger	II
Handlungsfeld Dorfgrün/Landschaft/Erholung		
D1 Touren durch das KaLiLand	PG Touren KaLiLand, Gemeinde Katlenburg-Lindau	I
D2 Alltags- und Freizeitwegenetz: Fuß-, Wander- und Fahrradwege	Gemeinde Katlenburg-Lindau	II
D3 Freizeit und Erholung an der Rhume	Gemeinde Katlenburg-Lindau	II
D4 Biotopentwicklung und Biotopvernetzung	Landeigentümer, Bürger, Vereine	II
D5 Schreddertreff für die Dorfregion Wir 5 im Rhumetal	Bürger, Vereine	II

3



4

Zusammenarbeit in der Dorfregion Allermarsch



5

Dorfmoderation



Was ist Dorfmoderation?

- Ehrenamtlich Tätige, die die Dorfentwicklung vorantreiben
 - Eingebettet in die Strukturen ihres Dorfes:
Zusammenarbeit mit Ortsrat, Vereinen und anderen Gruppen
 - Eingebettet in den Dorfentwicklungsprozess:
z.B. als Mitglied der Strategierunde

Rollen/Aufgaben Dorfmoderation

- Vernetzung von Akteuren
- Beförderung von Projekten
- Unterstützung von Arbeitsgruppen
- Moderation von Arbeitsgruppen, Dorfversammlungen u. ä.

➔ Info-Stellwand mit Box für Interessen-Karten



6

6

Dorfentwicklung: Was wird gefördert?

Grundlage ist die ZILE-Richtlinie

Dörfliche Plätze, Straßen und Wege <ul style="list-style-type: none"> Innenentwicklung Aufenthaltsqualität Verbesserung innerörtlicher Verkehrsverhältnisse 	Gemeinschaftseinrichtungen <ul style="list-style-type: none"> Schaffung, Erhaltung und Ausbau Gestalterische Anpassung an das Ortsbild 	Mehrfunktionshäuser & Co-Working Spaces <ul style="list-style-type: none"> Schaffung, Erhaltung und Ausbau Gestalterische Anpassung an das Ortsbild 	Freizeit-/ Naherholungseinrichtungen und Sportstätten <ul style="list-style-type: none"> Schaffung, Erhaltung, Verbesserung und Ausbau 	Dorfmoderation <ul style="list-style-type: none"> Qualifizierung und Vernetzung von Ehrenamtlichen
Ortsbildprägende Bausubstanz <ul style="list-style-type: none"> Erhaltung und (Um-)Gestaltung Hof-, Garten- und Grünflächen 	Revitalisierung leerstehender ortsbildprägender Bausubstanz <ul style="list-style-type: none"> Innenentwicklung Gestalterische Anpassung an das Ortsbild 	Umnutzung ortsbildprägender Bausubstanz <ul style="list-style-type: none"> Innenentwicklung Gestalterische Anpassung an das Ortsbild 	Umnutzung land- und forstwirtschaftlicher Bausubstanz <ul style="list-style-type: none"> Unter gestalterischer Anpassung an das Ortsbild 	Abbruch von Bausubstanz <ul style="list-style-type: none"> Nach Maßgabe eines Folgenutzungskonzepts Entsiegelung

7

Dorfentwicklung: Was wird gefördert?



8

Dorfentwicklung: Wer erhält Förderung und wie viel?



Antragsfrist
30.9.

**Gemeinden und
Samtgemeinde**
55 bis 75 %
→ je nach
Steuereinnahmekraft

Förderung der Brutto-Kosten
Keine Förderung
kommunaler Pflichtenaufgaben

**Gemeinnützige
Organisationen**
75 %

**Juristische
Personen
öffentlichen
Rechts**
45 %

**Natürliche
Personen-
(gesellschaften)
und juristische
Personen des
Privatrechts**
40 %

Förderung der Netto-Kosten

→ Zuschusshöchstbeträge zwischen 50.000 und 500.000 Euro



9

ALLERMarsch – Zusammenwachsen ALLER

Aktive Vernetzung und Identität

- Gemeinsame Identität
- Kulturelle Angebote
- Stärkung von Ehrenamt
- Generationenübergreifende Begegnung
- Integration von Neubürgern

Lebendiges Dorf

- Attraktive lebendige Ortskerne
- Umnutzung leerstehender Gebäude
- Dorfgemeinschaftshäuser und Treffpunkte
- Bezahlbarer, barrierearmer Wohnraum

Lokale Energie- und Umweltmaßnahmen

- Dorfgrün und Blühflächen
- Gemeinschaftliche Mobilitätsangebote
- Erneuerbare Energien
- Klimaschutz und Klimaanpassung

Erlebnisregion

- Freizeit- und Erholungsangebote
- Übernachtungsangebote
- Wasser- und naturnahe Erlebnisse an der Aller
- Rastplätze

Regionale Wertschöpfung

- Mobile und smarte Nahversorgung
- Zusammenarbeit Landwirtschaft, Handwerk und Tourismus
- Direktvermarktung

10

Handlungsfeld 1

Aktive Vernetzung und Identität

Kulturstammtisch *Wir im Rhumetal* (LK Northeim)

- Regelmäßige Treffen von Kulturaktiven aus allen Orten, u.a. gemeinsame Veranstaltung „Nacht der Kultur“

Mobiles Dorf-Kino für kulturelle Filmvielfalt (Hessen)

- für spezielle Zielgruppen und gemeinschaftliche Vorführungen

Verbindende Elemente für Orte und Dorfregion

- QR-Codes an historischen Orten in Auen-Holthaus (LK Cloppenburg)
- Milchkannenweg durch Hohenaverbergen (LK Verden)
- Kunstwerke zum Thema Wasser entlang der Örtze und Wietze (LK Celle/Heidekreis)
- Landkunststücke bei Grömitz: (Schleswig-Holstein)
Entwurf im Dialog mit der Landwirtschaft und verbunden durch eine Radroute für Touristen



11

Handlungsfeld 1

Aktive Vernetzung und Identität

Dorfjugend e.V. in Auen-Holthaus (LK Cloppenburg)

- Enge Zusammenarbeit mit dem Ortsverschönerungsverein
→ gegenseitiger Austausch und fließender Übergang der Mitglieder sichern den Generationenwechsel

Älter werden in Lautern (Baden-Württemberg)

- Förderverein mit rund 280 Mitgliedern: Zusammenarbeit mit Vereinen, Kommune und Einrichtungen
- Workshops mit Senioren, um Bedarfe zu erfahren: bauliche Maßnahmen zur Barrierefreiheit, Nachbarschaftshilfe und Fahrdienst

Entdeckerabende Gewerbeverein Sittensen

(Landkreis Rotenburg/Wümme)

- Weitergabe von Dorfwissen an jüngere Generationen: Workshops, Vorträge, Ausstellungen, Info-Stände, Lesungen, Mit-Mach-Aktionen, Livemusik



12

Handlungsfeld 2 Lebendige Dörfer

Wohnraum in leerstehender Hofanlage in Otersen

(LK Verden)

- Sanierung und energetische Optimierung für vier Haushalte

Hagens neue Dorfmitte (Region Hannover)

- Sanierung Fachwerkhaus für Kinderkrippe, Umnutzung Gemeindehaus zur Mensa/DGH sowie Neubau von 12 seniorengerechten Wohnungen
- Schafstall am Ortsrand für Feiern: junge Menschen haben beim Bau mitgeholfen

Kirchboitzer Infrastruktur GmbH (LK Heidekreis)

- Verlässlicher Rahmen für bürgerschaftliches Engagement für die Umsetzung von Projekten, z. B. Wiederbelebung Gasthaus, Neubau Nahversorgungszentrum



13

Handlungsfeld 2 Lebendige Dörfer

Mehrfunktionshäuser

- **Angebotsmix nach Bedarf vor Ort** → z.B. multifunktionale Dorfläden, Kultur- und Bildungsbegegnungsstätten mit Gastronomie oder Gesundheitsangeboten

Drehscheibe Neuenkirchen

„Menschen und Ideen unter einem Dach“ (LK Osnabrück)

- Shop-in-Shop mit regionalen, handwerklichen Erzeugnissen (Vermietung von Regalen an Gewerbetreibende)
- Beratungsangebote und Dienstleistungen, z.B. Hörgeräteakustiker, Reinigung und E-Bike-Verleih
- Infoterminal und Prospektwand zu Tourismus- und Kulturangeboten

Praxisleitfaden mit Informationen zu Mehrfunktionshäusern:

[www.koris-projekte.de/projekte/alle\(s\)-unter-einem-dach](http://www.koris-projekte.de/projekte/alle(s)-unter-einem-dach)



14

Handlungsfeld 2

Lebendige Dörfer

Dorfplätze in Soltendieck, Linden, Stadorf und Eddestorf (LK Uelzen)

- Finanzielle Förderung der Materialkosten, ehrenamtliche Umsetzung

Neugestaltung des Spielplatzes in Burglemnitz (Thüringen)

- Übernahme der Planung und Arbeiten durch Elterngruppe aus Vereinsmitgliedern und Zugezogenen

Sport und Spiel mit und für die Jugend in Otersen (LK Verden)

- **Basketball-Spielfeld:** mit Eigenleistung der Jugendlichen
- **Fitness- und Jugendraum:** Sanierung, Dämmung sowie Erneuerung Fenster, Tor und Tür



15

Handlungsfeld 3

Lokale Energie- und Umweltmaßnahmen

Pflanzaktion „Grün ins Dorf“ in der Dorfgemeinschaft von Bierde bis Wittlohe (LK Heidekreis und Verden)

- Bäume und Sträucher auf privaten und öffentlichen Grundstücken in den Dörfern

„Dat greune Band“ von Bierde bis Wittlohe

- Verbindung der Dörfer durch Blühflächen, Straßen- und Obstbäumen sowie Streuobstwiesen
- Umsetzung gemeinsam mit Kommunen, Vereinen und Ehrenamtlichen auf öffentlichen und privaten Flächen

Dorfverbindungsweg Oesingen-Ummern (LK Gifhorn)

- Rad- und Wanderstrecke mit Beschilderung, Sitzgelegenheiten, Baumlehrpfad und Pflanzungen



16

© Müller, Klaus

Handlungsfeld 3

Lokale Energie- und Umweltmaßnahmen

E-Dorf-Autos im Aller-Leine-Tal

- **Dörverden-Westen und Schwarmstedt:** 5 Fahrzeuge und eigene Buchungssoftware, auch Fahrservice für Senioren
- **Dörverden-Hülsen:** Nutzung durch die Vereine und Privatpersonen
- **Otersen:** Fahr- und Lieferservice vom Dorfladen, weitere Projektbausteine: Photovoltaikanlage, Energiespeicher und Schnell-Ladesäule

Mitfahrgelegenheiten in der Dorfgemeinschaft

Flegessen, Hasperde und Klein Süntel (LK Hameln-Pyrmont)

- über WhatsApp-Gruppe und Mitfahrplan am Dorfladen



17

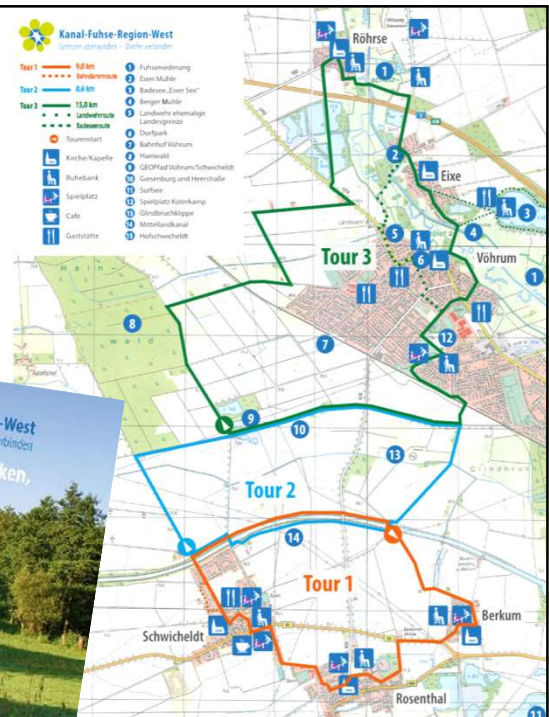
Handlungsfeld 4

Erlebnisregion

Mit dem Fahrrad durch die

Kanal-Fuhse-Region-West (LK Peine)

- Erlebnisbroschüre erstellt von einer Arbeitsgruppe im Rahmen der Dorfentwicklung
- Tourenvorschläge, Vorstellung der Dörfer und geschichtliche Highlights
- Jährliche Fahrradtour zu umgesetzten Projekten der Dorfregion



18

Handlungsfeld 4 Erlebnisregion

Erlebnisraum Esterauniederung (LK Uelzen)

- 4 Kilometer langer Naturerlebnispfad mit Aussichtsturm und pädagogischer Angebote für Bildungseinrichtungen
- Extensive Beweidung durch Dexter-Rinder, die von einer Einrichtung für Menschen mit Beeinträchtigungen gepflegt werden

Ferienunterkünfte (LK Verden/LK Heidekreis)

- Umnutzung eines ehemaligen Häuslingshauses als großzügiges Ferienhaus
- Umnutzung und gestalterische Aufwertung eines Schweinestalls zu 4 barrierefreien Ferienwohnungen in attraktiver Lage am Oterser See
- Haus in Haus-Konzept: mehrere Ferienhäuschen in großen Scheunen



19

Handlungsfeld 5 Regionale Wertschöpfung

Dorfladen

- **Unterschiedliche Ansätze:** (Selbst-)Bedienung, 24 h-Zugang, ehrenamtliche/bezahlte Kräfte, regionale/ökologische Produkte, Lieferservice
- **„Tante Enso“** mit Sitz in Bremen: Verbindung von stationärem Lebensmittelgeschäft und Online-Bestellungen, Genossenschaftsmodell mit Bürgerbeteiligung



Imkergruppe Marbeck (Nordrhein-Westfalen)

- Gruppe von Imkern, die eigenen Honig unter dem Slogan „So schmeckt Marbeck“ verkauft

Klamottenkiste Wittlohe (LK Verden)

- Verkauf von Second-Hand-Kleidung durch Ehrenamtliche: Umnutzung ehemalige Leichenhalle mit Anbau und Vorplatz



20

